

Sieh die neue Morgenröte

T. und M.: aus "Marienlieder von einem Elsässischen Priester" Colmar 1891

The musical score is written on five staves in a single system. It features a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a common time signature (C). The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some measures containing rests. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes. The text is in German and describes the dawn of a new day, comparing it to a rose and a star.

Sieh die neu-e Mor-gen - rö - te, herr-lich sie im O - sten blüht,
glän-zend in der Ro-sen - rö - te, wel-cher Stern so wie sie glüht?
Lüf-te dei-nen dü- stern Schlei-er, lan-ge, grau-en - vol - le Nacht,
denn für die-se ho - he Fei - er ei-ne neu - e Son - ne lacht,
denn für die-se ho - he Fei - er ei - ne neu - e Son - ne lacht.

2. Du bist es, Fürstin, du hohe, du erscheinst mit Majestät;
du beglückst dein Volk, das frohe, jeder Glanz vor dir vergeht.
Unter deinem heil'gen Tritte windet grinzend* sich der Feind
|: und in lichter Engel Mitte, dein erhab'nes Bild uns scheint. :|
3. Unserm sünd'gen Stamm entsprossen, bist du wie die Sonne rein,
du erscheinst mit Glanz umflossen, blendend uns mit deinem Schein.
Zwischen morschen Städteleichen hebt sich so ein heil'ger Bau,
|: unter Dornen und Gesträuchen glänzt die Lilie so genau. :|
4. Deine Seele, Gnadenvolle, scheint mir wie die Lilie weiß,
deinem lichten Bilde zolle ich Bewund'rung, Liebe heiß.
Stets warst du, wie diese Blume, schon in der Empfängnis rein,
|: bis zur Stunde wo mit Ruhme du entstiegst dem Grabe dein. :|

*grinzen = mit den Zähnen knirschen, das Gesicht verziehen